

Luftfahrzeug-Kasko-Schadenanzeige

Luftfahrt-Kasko-Schaden Nr.

Policen-Nr.

1. Versicherungsnehmer

Vorname

Nachname

Straße / Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Land

Vorwahl- und Telefon-Nr.

Telefax

Mobiltelefon

Bankverbindung

Geldinstitut

BLZ:

Kontoinhaber

Konto-Nr.:

IBAN:

BIC/SWIFT-Code

Luftfahrzeug

Eigentümer des Lfz.

Besteht ein Registerpfandrecht (Luftfahrzeughypothek)?

ja

nein

Versicherer des Lfz.

Gegebenenfalls zu wessen Gunsten?

Versicherungsschein-Nr.:

Besteht ein Versicherungsschein?

ja

nein

Name/Anschrift des Luftfahrzeug-Eigentümers (nur wenn nicht identisch mit Versicherungsnehmer)

2. Schadenbeschreibung

Schadentag

Ort

Uhrzeit

Land

Startflugplatz

Zielflugplatz

Erste Schadenmeldung an Versicherer erfolgte durch

am

an

Darstellung

Unfallanzeige an BFU gemäß § 5 Abs. 2 LuftVO abgegeben:

ja

nein

Wenn ja, bitte Abschrift beifügen und wenn bekannt, Aktenzeichen angeben

Flugplan bzw. Flugauftrag:

Anlass des Fluges

Personentransport

Rettungsflug

Schulung

gewerbsmäßig

privat, entgeltlich

privat, unentgeltlich

Sonstiges

Beladung zum Abflugzeitpunkt

Pax/Crew (Anzahl/kg)

Kraftstoffmenge (in ltr./kg)

Gepäck (in kg)

Zusatzausrüstung

Genaue Darstellung des Hergangs (Geländeskizze, Fotos und schriftlichen Bericht des Luftfahrzeugführers beifügen):

Schadenursache:

Zeugen

Namen und Anschriften von Augenzeugen:

Wurde der Schaden von der Polizei aufgenommen ?

ja

nein

Polizeidienststelle

Tagebuchnummer

3. Art des Luftfahrzeuges

a) Zelle

Hersteller	Baumuster	Baujahr
Werk-Nr.	Kennzeichen	
Stunden insgesamt	Stunden seit Grd.-Überh.	Zugel. Verwendungszweck
Eintragungsschein-#	Einschränkung lt. Zulassung	Datum der letzten Jahresnachprüfung

Letzte Seite des Bordbuches sowie Eintragungsschein in Kopie beilegen

b) Motor(en)

Hersteller	Baumuster	Baujahr
Werk-Nr.(n)	Stunden insgesamt	Stunden seit Grd.-Überh.

c) Propeller

Hersteller	Baumuster	Baujahr	Werk-Nr.(n)
Stunden insgesamt	Stunden seit Grd.-Überh.		

4. Führer / Pilot

a) Verantwortlicher Luftfahrzeugführer (oder Fluglehrer)

Funktion an Bord

Vorname	Nachname	geb. am	in
Straße / Haus-Nr.	PLZ	Wohnort	Land
Vorwahl- und Telefon-Nr.	Telefax	Mobiltelefon	
E-Mail	letzte Tauglichkeitsuntersuchung am (als Kopie beifügen)		
Lizenz-Art <input type="checkbox"/> ATPL <input type="checkbox"/> CPL <input type="checkbox"/> PPL national	<input type="checkbox"/> FCL	bes. Berechtigungen (als Kopie beifügen) <input type="checkbox"/> IFR <input type="checkbox"/> Nacht <input type="checkbox"/> Lehr-Liz. <input type="checkbox"/> Sonstige	
Lizenz-Nr.	Erstausstellung		
letzte Verlängerung am	gültig bis	Behörde	
Gesamtflugstunden	auf Unfalltyp	letzte 90 Tage	
Gesamtlandungen (Flugbuchseiten der letzten 12 Monate als Kopie beifügen)	Anzahl vorangegangener Unfälle		
Ausübungsberechtigung für durchgeführten Flug (ggf. Kopie von Flugbuch beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Tauglichkeitszeugnis Klasse	gültig bis		

b) Zweiter Pilot (oder Flugschüler etc.)

Vorname	Nachname	geb. am	in
Straße / Haus-Nr.	PLZ	Wohnort	Land
Art des Luftfahrzeugscheins	Ratings (Luftfahrzeugtypen)	sonstige Berechtigungen	
Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdatum	Behörde	
Flugstunden insgesamt	Flugstunden auf Unfallmuster	Funktion an Bord	
Ausübungsberechtigung für durchgeführten Flug (ggf. Kopie von Flugbuch beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Tauglichkeitszeugnis Klasse	gültig bis		

5. Anzahl der Insassen

Waren zum Unfallzeitpunkt weitere Besatzungsmitglieder bzw. Lizenzinhaber an Bord? ja nein
 Falls ja, welchen Sitzplatz hatten sie? _____

6. Beschädigungen am Luftfahrzeug

Zelle _____ Triebwerk und Triebwerksanlage _____

Instrumente, Funk- und Navigationsgeräte _____

Bei Schäden durch Hagel Ist Ihnen bekannt, ob ein etwaiger früherer Hagelschaden mit einem Luftfahrzeugkaskoversicherer abgerechnet wurde? ja nein

7. Derzeitige örtliche Lage des Bruches und getroffene Sicherheitsmaßnahmen

Derzeitige örtliche Lage des Luftfahrzeugs _____

Wo ist die Reparatur beabsichtigt (ggf. Ansprechpartner) _____

Angaben zur Bergung _____

bisherige Bergungs-/Sicherungskosten _____

8. Sonstige Versicherungen des Luftfahrzeuges

	Zuständiger Versicherer	Schaden gemeldet?	
Halterhaftpflicht _____		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Passagierhaftpflicht _____		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Unfallversicherung _____		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

9. Instandsetzung / Reparatur

Name und Anschrift des, für die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit, zuständigen Unternehmens _____

Besteht gemäß EU Verordnung Nr. 2042/2003 Teil-M, Unterabschnitt G bzw. Teil 145 ein Rahmenvertrag mit einem Instandsetzungsbetrieb? ja nein

Wenn ja, Name und Anschrift des Instandhaltungsunternehmens _____

10. Bei Zusammenstoß Angaben zum anderen Luftfahrzeug / Fahrzeug

Angaben des Halters

Vorname		Nachname
Straße / Haus-Nr.	PLZ	Wohnort
		Land
Vorwahl- und Telefon-Nr.	Telefax	Mobiltelefon

Angaben des Luftfahrzeugführers

Vorname		Nachname
Straße / Haus-Nr.	PLZ	Wohnort
		Land
Vorwahl- und Telefon-Nr.	Telefax	Mobiltelefon
Art des Fahrzeuges / Luftfahrzeuges	Baumuster	amtl. Kennzeichen

Bei welcher Versicherungsgesellschaft und unter welcher Vertrags-Nr. besteht für das andere Luftfahrzeug / Fahrzeug eine Halterhaftpflichtversicherung?

Namen und Anschriften sonstiger an der Entstehung des Schades Beteiligter

11. Sind Sie Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes?

Falls ja, sind Sie bezüglich des versicherten Luftfahrzeuges zum Vorsteuerabzug berechtigt? ja nein

Gegebenenfalls in welcher Höhe?

Falls nein – oder nicht in vollem Umfang – weshalb nicht?
Ggf. bitte entsprechende Bescheinigung des Finanzamts beifügen.

12. In Kopie beizubringende Dokumente

- Lufttüchtigkeitszeugnis**
- Eintragungsschein**
- Bescheinigung über die Prüfung der Lufttüchtigkeit;
JNP – Jahresnachprüfungsbescheinigung
AR – Airworthiness Review Bescheinigung**
- Prüfbericht elektronische Ausrüstung**
- Bericht über die Prüfung der Lufttüchtigkeit
(JNP/AR – Bericht)**
- Luftfahrerschein**
- Medical**
- Unfallanzeige LBA bzw. BFU gemäß §5 Absatz 2 und 6 LuftVO**
- Flugplan / Flugauftrag**
- Geländeskizze**
- Fotos
(Gesamt- und Detailaufnahmen ggf. von mehreren Seiten)**
- Bericht des Luftfahrzeugführers**

Vorstehende Fragen sind nach bestem Wissen wahrheitsgetreu beantwortet worden.

Bewusst unwahre oder unvollständige Angaben können auch dann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen, wenn sie keinen Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalls oder auf die Feststellung bzw. den Umfang der Versicherungsleistung gehabt haben.

_____, _____ 20_____
(Ort und Datum)

(Unterschrift des Versicherungsnehmers)

Hinweis über die Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall gemäß § 28 Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrte Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns Angaben machen, die zur Aufklärung des Sachverhalts dienlich sind (Aufklärungsobliegenheiten). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unserer Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Steht das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zu, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.